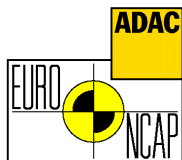


**Crashtest Mercedes A-Klasse (Untere Mittelklasse)**

**Bauzeitraum ab 1997 bis 2004**

**Testdatum: Februar 1999**



**Frontalcrash.** Die Fahrgastzelle der Mercedes A-Klasse ist ausgesprochen stabil. Deswegen springt der Wagen beim Versuch mit dem Heck auch weit nach oben und dreht sich dann um die Hochachse fast um. Kopf und Hals liegen bei beiden Dummies im grünen Bereich, beim Beifahrer auch Becken und Beine. Dort wo Knie und Unterschenkel Innenraumteile treffen, bescheren harte Stellen zusätzliche Risiken für Becken und Beine des Fahrers.



Nahezu 1A-Ergebnisse für die A-Klasse

**Seitencrash.** In dieser Disziplin liefert der kleine Mercedes Bestnoten. Das gute Ergebnis mit niedrigen Belastungswerten wird größtenteils der hohen Sitzposition zugeordnet, weniger den serienmäßigen Seitenairbags in den Türen. Mehr als ein Schönheitsfehler: Beim Crash öffnen sich die Türen – es fehlte die Sonderausstattung »automatische Verriegelung«.

Das Testergebnis ist gültig ab Fahrzeug-Ident.-Nr: TBA....

**Testergebnis:** ★★★★★☆

★★★★★ *Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes*

